

Berlin, 16. November 2009

AKAD-Fachhochschulen Stuttgart, Pinneberg und Leipzig

Erstakkreditierung

Die Erstakkreditierung erfolgte im Juli 2006 für drei Jahre. Die Akkreditierung galt nur im Verbund der drei AKAD-Fachhochschulen.

Als Auflage wurde ausgesprochen, die Zahl der hauptberuflichen Professorinnen und Professoren auf eine Zahl im zweistelligen Bereich deutlich zu erhöhen.

Nachdrücklich empfohlen wurde, die Organisationsstruktur zu überprüfen, insbesondere in Richtung einer Vereinigung zu einer einzigen Hochschule.

Leitbild und Profil

Die AKAD-Fachhochschulen bieten Fernstudiengänge an, die auf die Bedürfnisse Berufstätiger zugeschnitten sind.

Organisationsstruktur

AKAD besteht aus drei hochschulrechtlich eigenständigen Hochschulen, die aber gesellschaftsrechtlich derselben Trägerin gehören und auch in zentralen Aspekten des Hochschulbetriebs als Einheit operieren (weitgehend einheitliche und einheitlich akkreditierte Studiengänge, zentrale Produktion der Lehrmittel etc.).

Studienangebot

Seit der Erstakkreditierung sind die Studiengänge von Diplom- auf Bachelor-/Master-Abschlüsse umgestellt worden. Angeboten werden Programme in Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, International Business Communication sowie seit kurzem auch in Maschinenbau. Sämtliche Studiengänge sind akkreditiert.

Studierendenzahlen, Ausstattung, Studiengebühren

Den derzeit ca. 5.000 Studierenden stehen 10 Vollzeitäquivalente (VZÄ) an hauptberuflichen Professorinnen und Professoren gegenüber (2006: 5,3 VZÄ – sämtliche Angaben über die Standorte addiert). Hinzu kommen ein umfangreicher Stab an wissenschaftlichem und Servicepersonal sowie eine erhebliche Anzahl externer Dozentinnen und Dozenten. Die Studiengebühren liegen zwischen 220 und 500 Euro pro Monat.